

# Mehr Übernachtungen in der Parahotellerie im zweiten Quartal

Die Schweizer Parahotellerie hat sich im zweiten Quartal 2021 vom Corona-bedingten Einbruch im Vorjahresquartal erholt.



Im zweiten Quartal 2021 erlebten die Schweizer Campingplätze einen richtigen Boom.

Bild: TCS-Camping/Horw

Insgesamt wurden von April bis Juni 3,6 Millionen Übernachtungen gezählt, wie das Bundesamt für Statistik (BFS) am Dienstag anhand provisorischer Zahlen bekannt gab. Im Vorjahreszeitraum, auf dem Höhepunkt der Einschränkungsmaßnahmen, waren es lediglich 1,2 Millionen Übernachtungen gewesen.

Der Löwenanteil der Buchungen stammte aus der Schweiz: Die 3,2 Millionen Übernachtungen von inländischen Gästen machten 88 Prozent der Gesamtnachfrage aus.

### **Camping-Boom**

Besonders beliebt waren im zweiten Quartal Übernachtungen in Wohnmobilen und Zelten. So übernachteten von April bis Juni 1,87 Millionen Personen auf den hiesigen Campingplätzen. Im Vergleich zum Vorjahresquartal hat sich diese Zahl damit mehr als verdreifacht.

Deutlich besser ausgelastet waren auch die Ferienwohnungen. In diesem Segment verdoppelten sich die Übernachtungen gegenüber dem Vorjahr auf 1,18 Millionen. Kollektivunterkünfte wie Jugendherbergen verzeichneten derweil fast 600'000 Übernachtungen nach rund 200'000 im vergangenen Jahr. (awp/sda/npa)

Publiziert am Dienstag, 24. August 2021